

PSYCHOLOGIE HEUTE



Jetzt Newsletter abonnieren

und Dossier mit dem Thema „Zwischen 15 und 25“ gratis erhalten



GESELLSCHAFT

Das Selbst im digitalen Zeitalter

Ein Gespräch mit dem Schriftsteller John von Düffel über die schwierige Suche heutiger Jugendlicher nach Identität.

VON ANNE OTTO

 08. NOV 2017

Ihr neuer Roman *Klassenbuch* beschreibt Jugendliche, die zwischen virtueller und analoger Realität nach Identität suchen. Was interessiert Sie an dem Thema?

Vor einigen Jahren habe ich ein Schreibprojekt mit Berliner Schülern gemacht. Damals war ich erstaunt, wie unterschiedlich die Jugendlichen in Prägung, Herkunft, Erfahrung und in ihrer Affinität zu bestimmten Medien sind. Ein einheitliches Thema fürs Schreibprojekt war jedenfalls nur schwer zu finden. Diese Diversität von Lebens- und Innenwelten scheint mir prägend für unsere Zeit. In *Klassenbuch* habe ich versucht, sie durch neun Stimmen von Schülern darzustellen, die sich in völlig unterschiedlicher Weise zeigen: Es gibt Avatare, erfundene Identitäten, Selfie-Tagebücher.

Interessanterweise rutscht man schnell in Bewertungen oder Meinungsmache ab, wenn man über „Jugendliche und Medien“ schreibt. Die Lager sind klar: Es gibt regelrechte Gegner. Andere konstatieren Kulturpessimismus, sobald man nicht jede technische Möglichkeit jubelnd begrüßt. Ich habe beim Schreiben versucht, keiner der beiden Seiten das Wort zu reden, habe mich immer wieder von der Bewertung wegbewegt, mich stattdessen am Erleben der Jugendlichen orientiert.

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

GESELLSCHAFT

Das Spiel mit der Psychose

Immer mehr Computerspiele setzen sich differenziert mit psychischen Störungen auseinander. Was bedeutet das für die öffentliche Wahrnehmung?

BEZIEHUNG

Sich wieder nah sein

Viele Partner entfernen sich im Laufe ihrer Beziehung voneinander. Die emotionsfokussierte Paartherapie zeigt, wie sie wieder zueinander finden.

MEISTGELESEN

1 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.

2 BERUF

Übungsplatz: Die Zeit begrenzen

Wie kann man Prokrastination überwinden? In unserer Rubrik „Übungsplatz“ stellen wir die Methode der Arbeitszeitbegrenzung vor.

3 LEBEN

Selbstwert wagen

Echoismus ist ein belastender Persönlichkeitszug. Diese Menschen scheuen jede Anerkennung. Wie wir lernen, uns selbst wichtig zu nehmen.